



Seniordienste
Niederrhein gGmbH

Besuchskonzept des AWO Seniorenzentrums Haus Meyberg, Pannerstr. 3, 42555 Velbert

Grundlage ist die Corona-Notbremse und die Corona-Test- und Quarantäneverfügung. Die Besuchsregelungen werden wir in unserem angepassten und mit dem Heimbeirat abgestimmten Besuchskonzept wie folgt umsetzen:

Jede(r) Bewohner/Bewohnerin darf täglich zeitlich unbegrenzt einen Besucher empfangen.

Von montags bis freitags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr können Angehörige unter der Telefonnummer 02052/886-466 einen Besuchstermin abstimmen.

Besuche sollen zwischen 10.00 Uhr und 19.00 Uhr, einschließlich Wochenenden und Feiertagen möglich gemacht werden. Besucher werden gebeten sich an die vereinbarten Zeiten zu halten. Besucher melden sich zur vereinbarten Zeit am Haupteingang. Dort erhalten sie von uns eine FFP 2-Maske (wenn sie keine eigene frische FFP 2- Maske mitbringen), desinfizieren sich gründlich die Hände und registrieren sich mit ihren persönlichen Daten, um im Infektionsfall die Infektionskette rückverfolgen zu können. Die Daten werden vier Wochen aufbewahrt. Über die aktuellen Hygienevorschriften wird informiert (Abstandsregel, Maske, Nieshygiene etc.). Diese hängen auch im Foyer aus. Die Einrichtung führt ein Kurzscreening anhand einer Checkliste mit jedem Besucher durch und dokumentiert dies. Auch wird bei jedem Fieber gemessen.

Werden Symptome festgestellt, ist der Zutritt zu verweigern. Es wird ein Schnelltest durchgeführt. Die Tests werden im kleinen Raum der Cafeteria und dem angrenzenden größeren Raum als Wartebereich durchgeführt. Auch hier wird umgehend reagiert, wenn ein Test positiv sein sollte. Das Gesundheitsamt wird ebenso direkt informiert. Der Vorgang wird dokumentiert.

Lehnt ein Besucher den POC-Test ab, wird der Zutritt verweigert es sei denn, er legt eine Bescheinigung über einen negativen Schnelltest vor, der nicht älter als 48 Stunden ist. Das Testkonzept der Einrichtung wurde vom Gesundheitsamt Kreis Mettmann nicht beanstandet und hängt aus.

Da bisher kaum Besucher geimpft sind und auch nicht alle Bewohner bieten wir weiterhin Besuchsareale an. Die Tische in den Besuchsarealen sind mit Schutzfenstern versehen. Aus diesem Grund kann dort auf weitere additive Maßnahmen verzichtet werden. MA der Einrichtung sind verantwortlich für die Desinfektion des Mobiliars. Besuche in den Zimmern sind ebenfalls möglich.

Die Angehörigen wurden schriftlich über die Besuchsmöglichkeiten informiert. Die Bewohner werden mündlich und schriftlich informiert. Der Bewohnerbeirat wurde beteiligt.

Velbert, den 04.05.2021

i.A. Andrea Wissemann
Leiterin des Seniorenzentrums